Familie Mustermann, Musterstrasse 55, 12345 Musterstadt   
Wunschkita Name  
Kindergartenweg 3

54321 Glücksstadt

Liebes „Wunschkita“-Team,[[1]](#footnote-2) Musterstadt den 01.01.2023

wir wohnen hier in ...[[2]](#footnote-3) auf der ... (Straße, Hausnummer) und würden uns freuen, wenn unser Sohn/Tochter ... (Vorname und Alter des Kindes) ab .... (Monat/Jahr) bei Ihnen[[3]](#footnote-4) in die Kita aufgenommen werden könnte.

Anbei haben wir einen kurzen Steckbrief beigelegt. Eine Anmeldung über das städtische Anmeldesystem[[4]](#footnote-5) ist bereits erfolgt.

Wir würden uns sehr über eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen freuen.

Beste Grüße[[5]](#footnote-6)

(Vornamen der Eltern und des Kindes sowie Familienname)

**Steckbrief der Familie…:**[[6]](#footnote-7)

**Vorname des Kindes und Familienname, geboren am 01.01.20XX**

**Vornamen und**

**Familienname der**

**Eltern[[7]](#footnote-8)**

**[Tipps zur Fotogestaltung:]** Statt eines normalen Passbildes bietet sich ein Foto an, welches zu den Interessen und der Persönlichkeit des Kindes passt. Schön ist es zum Beispiel, wenn Sie Ihr Kind im Kinderzimmer fotografieren (z.B. vor dem Kinderbücherregal oder den gebastelten und gemalten Bildern), ggf. mit beiden Eltern. Auch in der Natur oder bei Lieblingsaktivitäten entstehen gute Motive für die Fotogestaltung. Damit hat die Kitaleitung direkt ein Bild von Ihnen und Sie bleiben besser im Gedächtnis.

**Name:** Vorname des Kindes und Familienname

**Geboren am:** 01.01.20XX

**Wohnort:** [[8]](#footnote-9) Straße, Hausnummer

**Eltern:** Vornamen der Eltern und Familienname mit Beruf und Arbeitszeiten[[9]](#footnote-10)

**Derzeitige Betreuungssituation:**[[10]](#footnote-11) Großeltern, Tagesmutter, keine Betreuung

**Informationen zu unserem Sohn/Tochter:**[[11]](#footnote-12)Unser [Vorname des Kindes] ist ein sehr liebes und neugieriges Kind / und spielt bereits jetzt gerne mit anderen Kindern / ist sehr sportlich…

**Warum würden wir gerne hier einen Platz bekommen:**

Uns gefiel die Kita auf Anhieb und dieser positive Eindruck verstärkte sich noch nach unserem Besuch beim letzten Tag der offenen Tür [oder bei unserer Besichtigung].

Wir sind zudem durch verschiedene Empfehlungen von anderen Eltern auf die Kita aufmerksam geworden. Dort hat uns …[[12]](#footnote-13) von ihren positiven Erfahrungen berichtet.

Nicht zuletzt kommen wir hier aus …. [Stadtteil] und würden uns für unseren Sohn/Tochter viele Kontakte hier aus der direkten Umgebung wünschen.

Für eventuelle Fragen stehen wir jederzeit unter ... [Telefonnummer] zur Verfügung. Eine Anmeldung über das städtische Anmeldesystem[[13]](#footnote-14) ist bereits erfolgt.

Beste Grüße[[14]](#footnote-15)

(Vornamen der Eltern sowie Familienname)[[15]](#footnote-16)

1. Besser konkreten Ansprechpartner (z.B. Kitaleitung) herausfinden. Bei Elterninitiativen passt die persönliche Ansprache meist besser; Hier kann dann auch „gedutzt“ werden. Wenn man es förmlicher passender findet, einfach durch „Sehr geehrte Damen und Herren“ ersetzen. Wenn Sie persönlich bei der Kita vorbeigehen, um den Steckbrief abzugeben, entfällt natürlich das Anschreiben. [↑](#footnote-ref-2)
2. Stadtteil nennen, um einen örtlichen Bezug herzustellen. [↑](#footnote-ref-3)
3. Ggf. „Euch“. [↑](#footnote-ref-4)
4. Soweit vorhanden; ggf. genau bezeichnen. Unbedingt auch ein etwaiges städtisches Anmeldesystem nutzen! [↑](#footnote-ref-5)
5. Ggf. förmlicher: „Mit freundlichen Grüßen“. [↑](#footnote-ref-6)
6. 5Der kurze Steckbrief hat den Sinn, der Kitaleitung einen kompakten persönlichen Eindruck von Ihnen zu vermitteln und Ihr besonderes Interesse an gerade dieser Kita zum Ausdruck zu bringen. Die Musterformulierungen müssen an Ihre konkrete Situation angepasst werden. Die Ausführungen, die nicht passen, sollten gelöscht oder ersetzt werden. Fußnoten und Erläuterungen sind natürlich nach Fertigstellung zu löschen. Der Steckbrief kann durchaus bunt und fröhlich gestaltet sein (farbiges Papier, bemalt, beklebt). [↑](#footnote-ref-7)
7. Die Musterformulierungen müssen an Ihre konkrete Situation angepasst werden. Die Bewerbung sollte nicht zu lang werden, da allein das starke Interesse an der Wunschkita zu signalisieren ist. Die Kitaleitung hat im Zweifel keine Zeit ganze Romane zu lesen. Die Ausführungen, die nicht passen, sollten gelöscht oder ersetzt werden. Fußnoten und Erläuterungen sind natürlich nach Fertigstellung zu löschen. Foto von Anastasiya Gepp von Pexels. [↑](#footnote-ref-8)
8. Auch den Stadtteil nennen um einen örtlichen Bezug herzustellen. [↑](#footnote-ref-9)
9. Die berufliche Situation beider Eltern (selbständig, angestellt, Studium, etc.) und der Umfang der Tätigkeit (Arbeitszeiten) sind wichtig, da in der Regel nur dann ein Anspruch auf einen Betreuungsumfang von über 20 Stunden, also 35 oder 45 Stunden besteht, wenn hierzu bei den Eltern auch Bedarf ist. [↑](#footnote-ref-10)
10. Hier sollte die derzeitige Betreuungssituation dargestellt werden. Vielleicht gibt es bereits feste Termine, wie eine Spielgruppe etc. Wer kümmert sich sonst um das Kind (Tagesmutter, Großeltern, andere Kita etc.)? [↑](#footnote-ref-11)
11. Hier ist eine kurze Charakterisierung Ihres Kindes durchaus möglich. Dabei dürfen ruhig die eher positiven Eigenschaften dargestellt werden. [↑](#footnote-ref-12)
12. Name der Eltern, dessen Kind bereits in der Kita ist (Vitamin B). [↑](#footnote-ref-13)
13. Soweit vorhanden; ggf. genau bezeichnen. [↑](#footnote-ref-14)
14. Wenn man es förmlicher passender findet, einfach durch „Sehr geehrte Damen und Herren“ ersetzen [↑](#footnote-ref-15)
15. HINWEIS; Zu löschen des farbigen Hintergrundes in der Kopf- und oder Fußzeile, einfach Doppelklick auf den farbigen Hintergrund und dann auf das kleine viereckige Kästchen mit der rechten Maustaste klicken und ausschneiden. [↑](#footnote-ref-16)